

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Mohammed Naved Johari ☞ monajo.de ☞ fürdieliebenden.de ☞ Juli 2022 / 1443 الحجة
Doctor of Islamic Studies (Fakultet za islamske studije, Novi Pazar - SRB, 2019)
Diplom- Sozialpädagoge (GER, 2006) M.A. Management (GER, 2013)
M.A. Islamic Studies (GBR, 2016) M.A. Interreligiöser Dialog (AUT, 2017)
Geprüfter Stresspräventionstrainer (ZPP, 2021) In Ausbildung zum Systemischen Familienberater (seit 2019)

Trost für Eltern von Paradieskindern & Seeleneingebung & Sternenkinder e.V.

Geschätzte Geschwister, Cousinen und Cousins,

es gehört zu den schwersten Erfahrungen zu bezeugen, wie das eigene Kind die Reise ins Jenseits antritt. Auch wenn in der Schwangerschaft dieser Übergang stattfindet, ändert daran nichts. Floskeln wie "Das war ja noch kein richtiges Kind." können hier, insbesondere für die Mutter, sehr belastend wirken, jedoch auch für den Vater und die Familie.

Möge diese Broschüre Trost und Hoffnung spenden, sowie Verständnis und ein Mit- und Füreinander fördern.

Herausforderungen

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اسْتَعِينُوا بِالصَّبْرِ وَالصَّلَاةِ إِنَّ اللَّهَ مَعَ الصَّابِرِينَ • وَلَا تَقُولُوا لِمَنْ يُقْتَلُ فِي سَبِيلِ اللَّهِ أَمْوَاتٌ بَلْ أَحْيَاءٌ وَلَكِنْ لَا تَشْعُرُونَ • وَلَنَبْلُوَنَّكُمْ بِشَيْءٍ مِنَ الْخَوْفِ وَالْجُوعِ وَنَقْصٍ مِنَ الْأَمْوَالِ وَالْأَنْفُسِ وَالثَّمَرَاتِ وَبَشِّرِ الصَّابِرِينَ • الَّذِينَ إِذَا أَصَابَتْهُمُ مُصِيبَةٌ قَالُوا إِنَّا لِلَّهِ وَإِنَّا إِلَيْهِ رَاجِعُونَ • أُولَئِكَ عَلَيْهِمْ صَلَوَاتٌ مِنْ رَبِّهِمْ وَرَحْمَةٌ وَأُولَئِكَ هُمُ الْمُهْتَدُونَ

„Und Wir werden euch ganz gewiss mit ein wenig Furcht und Hunger und Mangel an Besitz, Seelen und Früchten prüfen. Doch verkünde frohe Botschaft den Standhaften, die, wenn sie ein Unglück trifft, sagen: ‚Wahrlich, Wir gehören ALLAAH, und zu Ihm kehren wir zurück.‘ Sie sind es, denen Segnungen von ihrem Herrn und Erbarmen zuteilwerden, und sie sind die Rechtgeleiteten.“

(Quraan: 2:153-157)

Der Weisheit wie auch die Segnungen des Schöpfers umgeben also uns alle.

Niemand kann sich alle Lebenserfahrungen aussuchen. Dieser Grundsatz gilt im Allgemeinen wie auch für speziell für jene, die das Versterben eines Embryos, resp. Fötus erleben. Ein Trost dabei ist, dass Gott niemanden überfordert:

لَا يُكَلِّفُ اللَّهُ نَفْسًا إِلَّا وُسْعَهَا

„ALLAAH überfordert keine Seele!“ (Quraan: 2:286)

Vielmehr fördert Der Liebevolle unsere Entwicklung, unsere Dankbarkeit für (oft vernachlässigte) andere Gaben und unsere Familien und Freundschaften durch Beistand und Trost durch eben das, was uns herausfordert.

Ein noch größerer Trost ist wohl, dass ALLAAH uns eben nicht straft, sondern unsere Herausforderungen ein Ausdruck Seiner Liebe sind. Der Prophet (saw) sagte dazu:

وَإِنَّ اللَّهَ إِذَا أَحَبَّ قَوْمًا ابْتَلَاهُمْ

„Wenn Allah jemanden liebt, prüft Er ihn.“
(Sunan Al-Tirmidhiy)

Gott verlangt nicht, dass wir die Fügungen des Lebens in allen Einzelheiten verstehen, stattdessen schenkt Er uns die Gelegenheit, Ihm als Dem Barmherzigen, Allmächtigen und Weisen zu vertrauen:

وَعَلَى اللَّهِ فَلْيَتَوَكَّلِ الْمُؤْمِنُونَ

وَمَا لَنَا أَلَّا نَتَوَكَّلَ عَلَى اللَّهِ وَقَدْ هَدَانَا سُبُلَنَا

„Und auf Allah sollen sich die Gläubigen verlassen. Warum sollten wir uns nicht auf Allah verlassen, wo Er uns doch unsere Wege geleitet hat?“
(Quraan 14:11-12)

Lebenserfahrungen geben uns die Möglichkeit zu sehen, wozu wir fähig sind, wo wir uns möglicherweise selbst prüfen und wo wir ALLAAHs Hilfe und Kraftverleihung noch erbitten mögen. ALLAAHs Einladung ist hier bis an das Ende der Zeit ausgesprochen:

فَإِنِّي قَرِيبٌ أُجِيبُ دَعْوَةَ الدَّاعِي إِذَا دَعَانِي

„Ich bin nahe; Ich antworte auf das Bittgebet des Bittenden, wenn er Mich ruft..“
(Quraan 2:186)

Seeleneingebung

Einer der Texte, der die Frage abhandelt, wann dem Embryo die menschliche Seele mitgegeben wird, lautet:

إِنَّ أَحَدَكُمْ يُجْمَعُ خَلْقُهُ فِي بَطْنِ أُمِّهِ أَرْبَعِينَ يَوْمًا ثُمَّ يَكُونُ فِي ذَلِكَ عَلَقَةً مِثْلَ ذَلِكَ ثُمَّ يَكُونُ فِي ذَلِكَ مُضْغَةً مِثْلَ ذَلِكَ ثُمَّ يُرْسَلُ الْمَلَكُ فَيَنْفُخُ فِيهِ الرُّوحَ

Dies von Al-Bukhariy und Muslim gleichermaßen überliefertes Prophetenwort lässt sich zum einen wir folgt verstehen und übersetzen:

„Wahrlich, die Kreation eines jeden von euch ist entstanden in seiner Mutters Bauch vierzig Tage als Samen, dann ist er ein Blutgerinnsel für die gleiche Zeitspanne, dann ein Bröckchen Fleisch für die gleiche Zeit, dann ist ein Engel zu ihm gesendet welcher ihm die Seele eingibt...“

Diesem Verständnis nach sind es dreimal 40 Tage, also 120, nach denen der Fötus eine menschliche Seele empfängt.

Insbesondere wenn andere Prophetenworten miteinbezogen werden, entwickelt die Aussage eine gewisse Mehrdeutigkeit und ist im folgenden Sinne auslegbar:

„Wahrlich, die Kreation eines jeden von euch ist entstanden in seiner Mutters Bauch vierzig Tage. Als Samen, dann ist er ein Blutgerinnsel für die gleiche Zeitspanne, dann ein Bröckchen Fleisch für die gleiche Zeit, dann ist ein Engel zu ihm gesendet welcher ihm die Seele eingibt...“

Demnach wären es drei gleiche Zeitspannen innerhalb von 40 Tagen, nach denen dem Embryo die Seele eingegeben wird.

Ein im Mutterleib verstorbenes beseelte Kind wird im Islam gemäß dem folgenden Prophetenwort als vollwertiges menschliches Wesen anerkannt und folglich auch bestattet. Ein Embryo, welches diese 40 Tage nicht erreicht hat, wird als verstorbenes Lebewesen betrauert.

السَّقَطُ يُصَلَّى عَلَيْهِ

„Für das verstorben Geborene wird [das Totengebet] gebetet!“

(Abu Daawuud, At-Tirmidhiy, Ahmad)

Namensgebung und Aqiqah-Mahl (und sei es über eine Beauftragung und Spende) sind mit der Beerdigung verbunden.

Göttlicher Trost

ALLAAH Der Erhabene und Gnadenvolle hat Seinen Gesandten - möge ALLAAH ihn segnen und ihm Frieden schenken! - die frohe Botschaft verkünden lassen, dass verstorbene Kinder den Einzug in das Paradies erhalten werden. Der Prophet (saw) hat von ALLAAH einen Mann im Paradies gezeigt bekommen, der so groß war, dass sein Kopf in den Himmel hineinragte. Eine riesengroße Kindergruppe umgab diesen Mann, der im weiteren Verlauf als der Prophet Ibrahim (Abraham möge ALLAAH ihn segnen und ihm Frieden schenken! -) identifiziert wird.

وَإِذَا بَيْنَ ظَهْرِي الرَّوْضَةِ رَجُلٌ طَوِيلٌ لَا أَكَادُ أَرَى رَأْسَهُ طَوَّلًا فِي السَّمَاءِ وَإِذَا حَوْلَ الرَّجُلِ
مِنْ أَكْثَرِ وِلْدَانٍ رَأَيْتُهُمْ قَطُّ

Die Kinder werden am Ende der authentischen Überlieferung (Al-Bukhariy) auch als in der Kindheit verstorbene Nachkommen von Eltern unterschiedlicher Religionszugehörigkeit beschrieben.

Doch der Trost Gottes macht hier keinen Halt, denn die Mutter (die auch als solche benannt wird), erhält ebenfalls den höchsten Lohn. Der Gesandte ALLAAHs (saw) gab den folgenden Seelenbalsam denjenigen weiter, die mit ALLAAHs Lohn rechnen:

وَالَّذِي نَفْسِي بِيَدِهِ إِنَّ السَّقَطَ لَيَجْرُ أُمُّهُ بِسَرَرِهِ إِلَى الْجَنَّةِ إِذَا احْتَسَبَتْهُ

„Ich schwöre bei Dem, in Dessen Hand meine Seele ist, das verstorbene Embryo/der verstorbene Fötus wird die Mutter ins Paradies mit der Nabelschnur ziehen, wenn sie mit der Belohnung rechnet!“

(Überliefert von Ibn Maajah)

Diese Überlieferung steht im Zusammenhang mit der Anerkennung der Anstrengungen des Mutterseins.

Doch auch Väter von verstorbenen Kindern werden als Leidtragende anerkannt und dementsprechend von ALLAAH belohnt, wie wir aus der Antwort ALLAAHs auf das Flehen der Kinder entnehmen können. Letztere bitten den Einen Barmherzigen Schöpfer darum, dass ihre Eltern auch das Paradies betreten dürfen,

يَا رَبِّ آبَاؤُنَا وَأُمَّهَاتُنَا

woraufhin Gott antwortet:

ادْخُلُوا الْجَنَّةَ أَنْتُمْ وَآبَاؤُكُمْ

„Betretet das Paradies, ihr und eure Eltern!“

(Musnad Ahmad 16971, Dschayyid nach Al-Arnaa' uut)

Der jenseitsbezogene Trost wird durch diesseitsbezogenen ergänzt. Gottvertrauen und Zuversicht auf positive Fügungen werden durch das folgende Bittgebet, welches man/frau in prüfenden Zeiten sprechen möge, reaktiviert:

إِنَّا لِلَّهِ وَإِنَّا إِلَيْهِ رَاجِعُونَ، اللَّهُمَّ أَجْرِي فِي مُصِيبَتِي وَأَخْلِفْ لِي خَيْرًا مِنْهَا

„Gewiss, wir gehören ALLAAH und zu Ihm kehren wir zurück. O ALLAAH, belohne mich für mein Unglück und ersetze es mir durch etwas Besseres.“

(Muslim)

Kurzvorstellung von Sternenkinder e.V.

Wie ist es, wenn das eigenen Kind während der Schwangerschaft, der Geburt oder kurz nach dieser verstirbt? Es ist nicht immer gleich und doch oft sehr einsam und mit einem großen Schmerz verbunden.

"Unsere Sternenkinder Rhein Main e.V." unterstützt auf vielfältige Weise Familien, deren Kinder während der Schwangerschaft, der Geburt oder in der ersten Lebenszeit verstorben sind.

Selbsthilfegruppen, Geschwistergruppen, verschiedene Rückbildungsangebote für verwaiste Mütter und eine individuelle Begleitung bilden Möglichkeiten zur Unterstützung. Dahinter steckt die Idee, ein Netzwerk zu schaffen mit Orten, an denen Betroffene sich verstanden fühlen, Hoffnung und Kraft schöpfen können und Informationen sowie Anregungen und Stärkungen erfahren.

Wir versuchen dafür zu sensibilisieren, dass gut gemeinte Sätze wie "Sie sind ja noch jung und können noch Kinder bekommen.", „Es war doch keine richtige Schwangerschaft“, „Tue so, als ob du nie schwanger warst“, "Wie gut, dass Sie schon ein Kind haben.“ oder "Vielleicht war es besser so.“ nicht hilfreich sind sondern im Gegensatz dazu sogar sehr verletzen können. Es ist in Ordnung, keine hilfreichen Sätze aussprechen zu können.

Stattdessen ist es sinnvoll, wenn die Betroffenen erfahren, dass die Menschen um sie herum ein offenes Ohr und Herz haben, wenn es gebraucht wird und sie durch diese besondere Zeit begleiten.

„UM MENSCHEN UM MICH ZU HABEN, DIE MICH VERSTEHEN, ...
um meine Geschichte teilen zu können,
um so sein zu können, wie ich mich fühle,
um zusammen zu sein und einen Raum zu haben, in dem ich dir, meinem Kind, meine
ungeteilte Aufmerksamkeit schenken kann und dir nahe bin,
suche ich andere früh verwaiste Eltern und merke, zusammen ist man weniger allein.“

Mehr Infos auf: (Quelle: <https://www.unsere-sternenkinder-rhein-main.de/>)

Bittgebet zum Trost:

*O ALLAAH, O Liebevoller – Al-Waduud, O Vergebungsreicher – Al-Ghafuur, Dein
Segen und Frieden auf all Deine Propheten, bitte erbarme Dich unserem
verstorbenen Kind!*

*Lasse es von Ibrahim (as) im Paradies betreuet werden! Sei uns gnädig und stärke
uns in unserem Zustand!*

*Schenke uns schöne Geduld und tröstende Standhaftigkeit und erleuchtenden
Dankbarkeit für all Deine Gaben, die wir nicht immer spüren – lasse uns Deine
Segnungen, Deine sicherheitsgebende Führung, Dein herzerwärmendes Licht und
Deinen aufbauenden Beistand spüren!*

*Gewiss, wir gehören ALLAAH und zu Ihm kehren wir zurück. O ALLAAH, belohne
uns für unser Unglück und ersetze es uns durch Besseres.
Dein Segen und Frieden auf all Deine Propheten!*